

Winterbohrprogramm mit Mega-Erfolg - Gold Terra Resource trumpft mächtig auf!

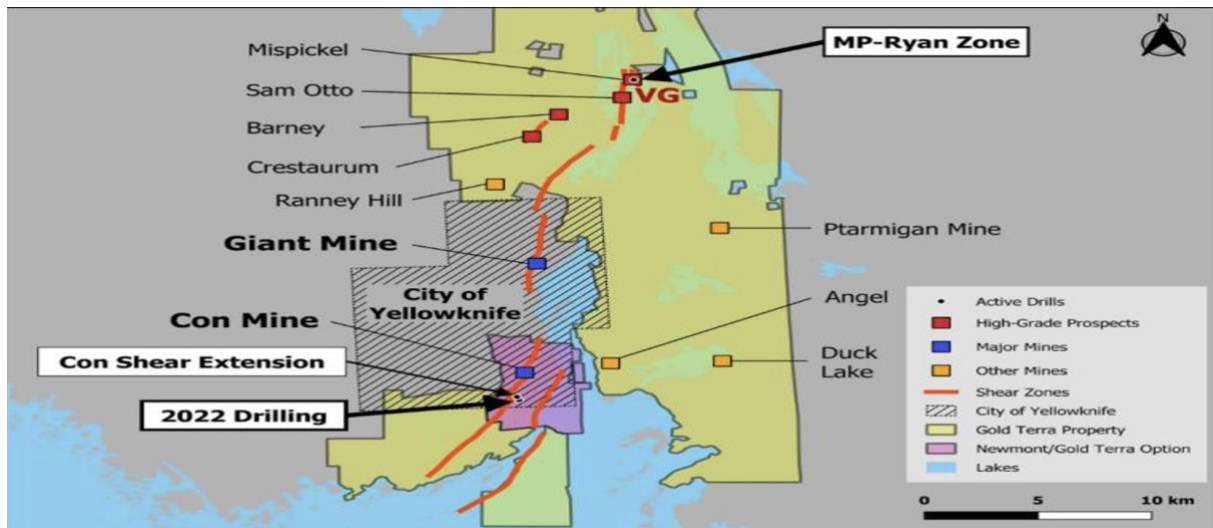


Gleich mit dem ersten Ergebnis des zusätzlich durchgeführten Winterbohrprogramms wird deutlich, dass hier noch mächtig Potenzial schlummert und 19,0 g/t Au über 4 m vermutlich erst der Anfang sind.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

derartige Spitzenergebnisse, wie die von der in Vancouver, Kanada ansässigen **Gold Terra Resource Corp. (WKN: A2P0BS)** hatten vermutlich, wenn überhaupt, nur die wenigsten Investoren und Geologen auf dem Schirm. Denn die sich im nördlichen Teil des unternehmenseigenen Goldprojekts ‚Yellowknife City‘ drehenden zwei Bohrköpfe trafen nicht nur **Goldgehalte auf höchstem Niveau**, sondern brachten zudem bei **zehn von dreizehn Bohrlöchern sogar sichtbares Gold zutage**.

Damit hat man einen weiteren hochmineralisierten Volltreffer auf dem insgesamt 800 Quadratkilometer großen Landgebiet in der Region Yellowknife gelandet, an dem der „Goldesel augenscheinlich mächtig Ladung verloren hat“.



Allein dieser Volltreffer auf ‚Mispickel‘ macht schon Lust auf MEHR!

Die genaue Örtlichkeit der Winter-Bohrreihe ist das Gebiet ‚Mispickel‘ entlang der neuen hochgradigen Zone ‚MP-Ryan‘. Diese dürfte zukünftig verstärkt in den Explorationsfokus rücken, denn das Bohrloch mit der Nummer GTWL22-002 durchteufte über **4,0 m sensationelle 19,0 g/t Gold**, einschließlich **1 m mit rekordverdächtigen 73,9 g/t Gold**.

Aber das ist noch längst nicht alles, denn neben diesem absoluten Volltreffer wurden sogar **in den ersten zehn der dreizehn Bohrlöcher sichtbares Gold** gefunden, das eine vertikale Scherstruktur durchteufte und sich über eine Mindeststreichlänge von 400 m erstreckt. Darüber hinaus erweitern die Bohrungen die Zone entlang eines 500 m langen hochgradigen Trends, der auch noch zu allen Seiten offenbleibt und damit weiteres ‚Jackpot‘-Potenzial eröffnet.



Begeistert vom aktuellen Bohrerfolg ist auch Gerald Panneton, CEO und Chairman von Gold Terra Resource, der noch ergänzte:

„Zusätzlich zu unseren Bohrerfolgen entlang der ‚Campbell‘-Scherzone im Jahr 2021 und der Fortsetzung im Jahr 2022 erzielten wir sehr positive Bohrergebnisse im ehemaligen ‚Mispickel‘-Gebiet, dass ca. 20 Kilometer nördlich von ‚Yellowknife‘ liegt. Die neuen vorläufigen Bohrergebnisse unseres zusätzlichen Winterbohrprogramms in diesem Gebiet entlang der neuen Zonen ‚MP-Ryan‘ geben Aufschluss über das erstaunliche hochgradige Potenzial des ‚Yellowknife‘-Gürtels, das durch dieses zweite vorrangige Bohrprogramm veranschaulicht wird. Das zusätzliche kleine Winterbohrprogramm ist sehr aufregend, da zehn Bohrlöcher sichtbares Gold in einer vertikalen Scherstruktur durchschnitten haben.“

What's next?

Aktuell läuft das 40.000 m umfassende Bohrprogramm für das laufende Jahr auf Hochtouren, bei dem die vier eingesetzten Bohrgeräte für weiterhin mächtig Output und hochkarätige Ergebnisse sorgen werden. Dabei sind zwei Bohrgeräte im Bereich der ‚Campbell‘-Scherung südlich der historischen ‚Con‘-Mine im Einsatz, wobei ein spezielles Bohrgerät die Tiefe ab etwa 1.000 m unter der Oberfläche näher erforscht. Zwei weitere Bohrgeräte werden das etwa 4.000 bis 6.000 m umfassende Winterbohrprogramm zu Ende führen, deren Schwerpunkt es ist, das nähere Umfeld der neuen ‚MP-Ryan‘-Zone zu erkunden.



https://www.youtube.com/watch?v=nMVbyxX92_U

Fazit:

Bislang konnte auf dem Projekt ‚Yellowknife City‘ eine ‚abgeleitete‘-Mineralressource von 1,2 Millionen Unzen Gold nachgewiesen werden. Die zahlreichen Explorationserfolge mit hochwertigen Spitzentreffern, welche nach der Ressourcenschätzung im März 2021 zu Tage getreten sind, sollten die Lagerstätte immens erweitern und die bisherige Mineralressource weit hinter sich lassen!

Um das wirkliche Projekt-Potenzial sichtbar zu machen hat man mit dem CEO und Chairman, Gerald Panneton, genau den Richtigen am Unternehmenssteuer. Denn dieser TOP-Manager hat maßgeblich die Mineralressource von Detour Gold Corp. von ursprünglich 1,5 Millionen Unzen Gold in unglaubliche 16 Millionen Unzen Gold-Reserven umgewandelt, wofür er sogar im Jahr 2011 den ‚Bill Dennis Award‘ erhielt, eine Auszeichnung für die erfolgreichste kanadische Mineralentdeckung. Allein damit hat Herr Panneton in der Vergangenheit bereits seinen „Riecher“ für Spitzenprojekte unter Beweis gestellt und gibt damit möglicherweise eine Vorahnung, in welche Richtung sich das hochgradige ‚Yellowknife‘-Projekt entwickeln könnte.

Das diesjährige, insgesamt 40.000 m umfassende Bohrprogramm von **Gold Terra Resource (WKN: A2P0BS)** wird weiterhin einen massiven Newsflow generieren, wodurch auf der einen Seite für weiterhin reichlich Spannung gesorgt ist, die sich auf der anderen Seite in deutliche Kurssteigerungen niederschlagen sollte.

**Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte**

Grafik- und Bildquellen: Gold Terra Resource Corp.

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass

auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/>